

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Julia Pütz
	Telefon (0202)	563 - 4800
	Fax (0202)	563 - 8422
	E-Mail	julia.puetz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.08.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0798/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
04.09.2019	BV Cronenberg	Empfehlung/Anhörung
05.09.2019	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Einrichtung einer Querungshilfe auf Höhe Hauptstraße 31		

Grund der Vorlage

Prüfauftrag VO/0045/17 Aus der Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg vom 01.02.2017.

Beschlussvorschlag

Die Herstellung der Querungshilfe auf der Hauptstraße mit einem Kostenrahmen von 22.500,- € wird beschlossen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Mit dem Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 01.02.2017 und des Ausschusses Für Verkehr vom 02.02.2017 wurde die Verwaltung um Prüfung einer Querungshilfe auf der Hauptstraße in Höhe der Hausnummer 35 gebeten.

Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich privater Zufahrten, ist die Einrichtung lediglich auf Höhe der Hausnummer 31 möglich. Hier soll, gemäß Lageplan (Anlage 1), eine zwei Meter breite Querungshilfe baulich hergestellt werden. Um die Verschwenkung der

Fahrbahn zu ermöglichen und die Sichtbeziehungen zu gewährleisten, müssen 5 Parkplätze entfallen. 3 Parkplätze entfallen vor der Hausnummer 31 und 2 Parkplätze vor der Hausnummer 30, zur Freihaltung der Querungsfläche und Sicht.

Die Querungsfläche soll mit taktilen Elementen barrierefrei hergestellt werden.

Die Führung des Radverkehrs im Bereich des Ortskerns wurde ebenfalls geprüft. Auf Grund der Parkplätze und der baulichen Bauminseln ist die vorhandene Fahrbahn für die Herstellung einer Radverkehrsanlage zu schmal. Eine Führung des Rad Fahrenden wird, gemäß dem Radverkehrskonzept, über die Lindenallee erfolgen. Eine Vorlage diesbezüglich befindet sich in der Vorbereitung.

Kosten und Finanzierung

Die Umsetzung der Querungshilfe in der Hauptstraße kostet 22.500,-€

Die Mittel werden gemäß dem Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 30.04.2019 aus der Unterhaltungspauschale GFG 2019 finanziert.

Zeitplan

Die Umsetzung soll nach Beschlussfassung möglichst zeitnah erfolgen. Eine Fahrbahndeckenerneuerung im Teilabschnitt des Ortskerns befindet sich ebenfalls in der Planung. Diese kann auch ungehindert nach dem Bau der Querungshilfe erfolgen.

Das Team Straßenerhaltung wird im Herbst ein Instandsetzungskonzept für die geschädigte Asphaltdeckschicht zwischen der Rathausstraße und der Amboßstraße erarbeiten. Dieses soll im Jahr 2020 oder 2021 in Abstimmung mit der Bezirksvertretung umgesetzt werden. Ggf. werden kleinere Teilflächen bereits gemeinsam mit der Querungshilfe neu asphaltiert.

Anlagen

Anlage 1 Lageplan Querungshilfe Hauptstraße